

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnpaltene Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Oeffentliche Buchhändler - Lehranstalt.

[19901.]

Die Anmeldung neu eintretender Schüler soweit dieselbe nicht schon erfolgt ist, findet nicht den 22., sondern Sonntag den 29. April Vormittags 11-12 Uhr im Parterresaal der Buchhändlerbörse statt. Das letzte Schulzeugniss ist mitzubringen.

Leipzig, 19. April 1883.

Dr. Smitt.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19902.]

Dessau, den 1. April 1883.

P. P.

Nach dem am 4. Februar d. J. erfolgten Tode meines Sohnes, des Hofbuchhändlers Paul Scheller, ist dessen Geschäft unter der alten Firma:

E. Barth's Hofbuchhandlung (Paul Scheller) in Dessau

für meine Rechnung von Herrn Paul Baumann aus Dessau, dem langjährigen Mitarbeiter und Stellvertreter meines Sohnes, fortgeführt und heute von demselben für eigene Rechnung mit Activen und Passiven käuflich übernommen. Die Remittenden sind abgegangen, die O.-M.-Zahlungsliste wird von Herrn Baumann ohne Uebertrag ausgezahlt werden; ebenso übernimmt Herr Baumann, Ihre gütige Einwilligung vorausgesetzt, die im Laufe dieses Jahres gemachten Sendungen, einschliesslich der Disponenden, zur ordnungsmässigen Abrechnung.

Ich ersuche, das meinem Sohne in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen auf den Nachfolger desselben zu übertragen. Herr Baumann, dem das gut accreditirte Geschäft einen wesentlichen Aufschwung verdankt, wird es, unterstützt durch mehr als reichliche Geldmittel und genaueste Localkenntniss, leicht noch ausdehnen.

Den Vertretern der Firma, den Herren K. F. Koehler in Leipzig und G. Winkelmann in Berlin, sage ich im Namen und Sinne meines Sohnes für die prompte und gewissenhafte Wahrnehmung seiner Interessen noch meinen besondern Dank.

Meinen Nachfolger nochmals Ihrem wohlwollenden Entgegenkommen empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

C. Scheller.

Dessau, den 1. April 1883.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn C. Scheller in Langfuhr bei Danzig, des alleinigen Erben seines am 4. Februar d. J.

in Meran verstorbenen Sohnes, des Herrn Paul Scheller, meines verehrten ehemaligen Chefs, belieben Sie zu ersehen, dass ich das von diesem unter der Firma:

Emil Barth's Hofbuchhandlung (Paul Scheller)

hierorts betriebene Geschäft unter heutigem Datum mit allen Activen und Passiven käuflich erworben habe.

Ich werde das Geschäft in allen seinen Theilen unter der Firma:

Emil Barth's Hofbuchhandlung Paul Baumann

für eigene Rechnung fortführen. Ich werde bestrebt sein, den guten Ruf der Handlung zu erhalten und in weitere Kreise zu verbreiten.

Die aus Rechnung 1882 fälligen Saldi sind von mir ohne Uebertrag zur Zahlung angewiesen. Mit Ihrer gütigen Erlaubniss übernehme ich die ordnungsmässige Verrechnung der Bezüge des laufenden Jahres, einschliesslich der Disponenden.

Für die Folge habe ich um Ihr gütiges Vertrauen zu bitten.

Während einer mehrjährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern: Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg, unter den Herren Hermann Heyfelder und dessen Geschäftsnachfolger Alfred Fromm, und während der letzten Jahre: Emil Barth's Hofbuchhandlung (Paul Scheller), welche letztere Handlung meiner selbständigen Führung unterstellt war, glaube ich die zum selbständigen Betriebe nothwendigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, so dass ich, durch hinreichende Geldmittel unterstützt und in allen massgebenden Kreisen bekannt, auf einen gedeihlichen Fortgang des von mir erworbenen Geschäfts hoffen darf.

Demgemäss erlaube ich mir, die ergebene Bitte an Sie zu richten, das meinem Geschäftsvorgänger in so reichem Masse zutheil gewordene Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Herr K. F. Koehler, der bisherige Commissionär der Handlung für Leipzig, hat bereitwilligst auch meine Vertretung daselbst übernommen. Für Berlin veranlassten mich freundschaftliche Beziehungen, der Amelang'schen Sortiments-Buchhandlung (Bencke & Schlenker) dieselbe zu übertragen.

Endlich bitte ich Sie, von den nachfolgenden Empfehlungen Kenntniss zu nehmen, und beziehe mich im Uebrigen auf meinen hochverehrten Lehrmeister und väterlichen Freund, Herrn Hermann Heyfelder in Berlin, welcher sich bereit erklärt hat, erwünschte Auskunft über mich und meine Verhältnisse zu geben.

Hochachtungsvoll

Paul Baumann.

Paul Baumann wird zeichnen:

Emil Barth's Hofbuchhandlung, Paul Baumann.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr Paul Baumann wurde mir, als ich noch Inhaber der Firma Mittler in

Bromberg war, von seinem Onkel, meinem einstigen Lehrmeister, Rudolf Gaertner in Berlin zugeführt. Auf Grund einer guten Schulbildung erfasste Herr Baumann in kurzer Zeit das Wesen des Buchhandels, so dass er sehr bald mir ein lieber und tüchtiger Mitarbeiter wurde, dessen Entwicklung ich freudigen Herzens verfolgt und unterstützt habe.

Mein Rath und mein Wort begleiteten ihn nach Dessau, und auch jetzt, bei dem Ankaufe, bin ich ihm treulich zur Seite gewesen.

Indem ich mich gern bereit erkläre, jede weitere Auskunft zu ertheilen, empfehle ich Herrn Baumann auf das wärmste dem Wohlwollen der Herren Collegen.

Berlin, 8. April 1883.

Hermann Heyfelder,
in Firma R. Gaertner's Verlag.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Herrn Paul Baumann bei Gelegenheit der Uebernahme der Barth'schen Hofbuchhandlung dem Collegenkreise bestens zu empfehlen, nachdem ich durch mehrjährigen Geschäftsverkehr die Ueberzeugung erlangt habe, dass derselbe durchaus die Fähigkeiten besitzt, ein derartiges Geschäft mit Erfolg zu führen.

Die Continuität des Unternehmens wird auch durch den Umstand garantirt, dass Herr Baumann mit reichlichen Mitteln ausgerüstet an dasselbe herantritt, so dass die Herren Verleger vertrauensvoll in die Fortführung der Conten willigen können.

Leipzig, April 1883.

K. F. Koehler.

[19903.]

Reval, den 15. April 1883.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir eine Filiale unseres Dorpater Geschäfts am hiesigen Platze unter der Firma

E. J. Karow's Buchhandlung in Reval

am 1. Mai d. J. eröffnen werden.

Wir wünschen diese Filiale direct mit dem Buchhandel in Verbindung zu bringen und richten an Sie die Bitte, Ihr Vertrauen und Wohlwollen, das Sie uns bisher geschenkt und erwiesen, auch unserer Thätigkeit in unserm neuen Wirkungskreise angedeihen zu lassen; dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen wird stets unser Bestreben sein.

Indem wir Sie bitten, unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen, bemerken wir noch, dass wir unsern Bedarf selbst wählen; hingegen wird uns schnellste Zustellung Ihrer Circulare, Prospective etc. sehr erwünscht sein. Ferner bitten wir noch um Zusendung Ihrer antiquarischen Kataloge, da wir dem Antiquariate unsere Aufmerksamkeit gleichfalls zuzuwenden gedenken.

Unsere Commission besorgen auch für dies neue Geschäft die Herren F. Volckmar in Leipzig und H. Le Soudier in Paris.

Unser Unternehmen dem geneigten